



CDU im Ortsbeirat Mainz-Neustadt

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 15. März 2023

Umgang mit Straßenblockaden rund um die Neustadt

In jüngster Vergangenheit gab es im Stadtgebiet diverse Aktionen antidemokratischer Gruppierungen, die zu einer temporären Blockade von Fahrbahnen und damit verbundenem Verkehrsstau führten.

In unserem Stadtteil könnten wegen ihres Verkehrsaufkommens die Kaiserstraße und die Rheinallee potenzielle Ziele solcher Aktionen sein. Dazu ergeben sich nun folgende Fragen:

- Hat die Verwaltung Pläne, welche Ausweichrouten sie den Autofahrern zur Umgehung einer solchen Blockade sofort anbieten kann?
- Sind in einem solchen Fall auch die kurzfristige Aufhebung von Verkehrszeichen (z.B. Busschleuse am Sömmeringplatz) und die Öffnung von Absperrungen (z.B. Barriere in der Wallaustraße) geplant, um Umgehungsrouten schnellstmöglich zur Verfügung zu stellen?
- Wie schnell kann durch das Aufstellen entsprechender Umleitungsschilder seitens der Verwaltung auf solche Blockaden reagiert werden? Werden dazu Schilder im Innenstadtgebiet bereits vorgehalten, um umgehend reagieren zu können?
- Welche Maßnahmen kann die Verwaltung ergreifen, um für die Dauer einer vorübergehenden Bereitstellung einer Ausweichroute die Sicherheit der dortigen Passanten und die Schulwegesicherheit zu gewährleisten?

Mainz, 06.03.2023

gez. Karsten Lange